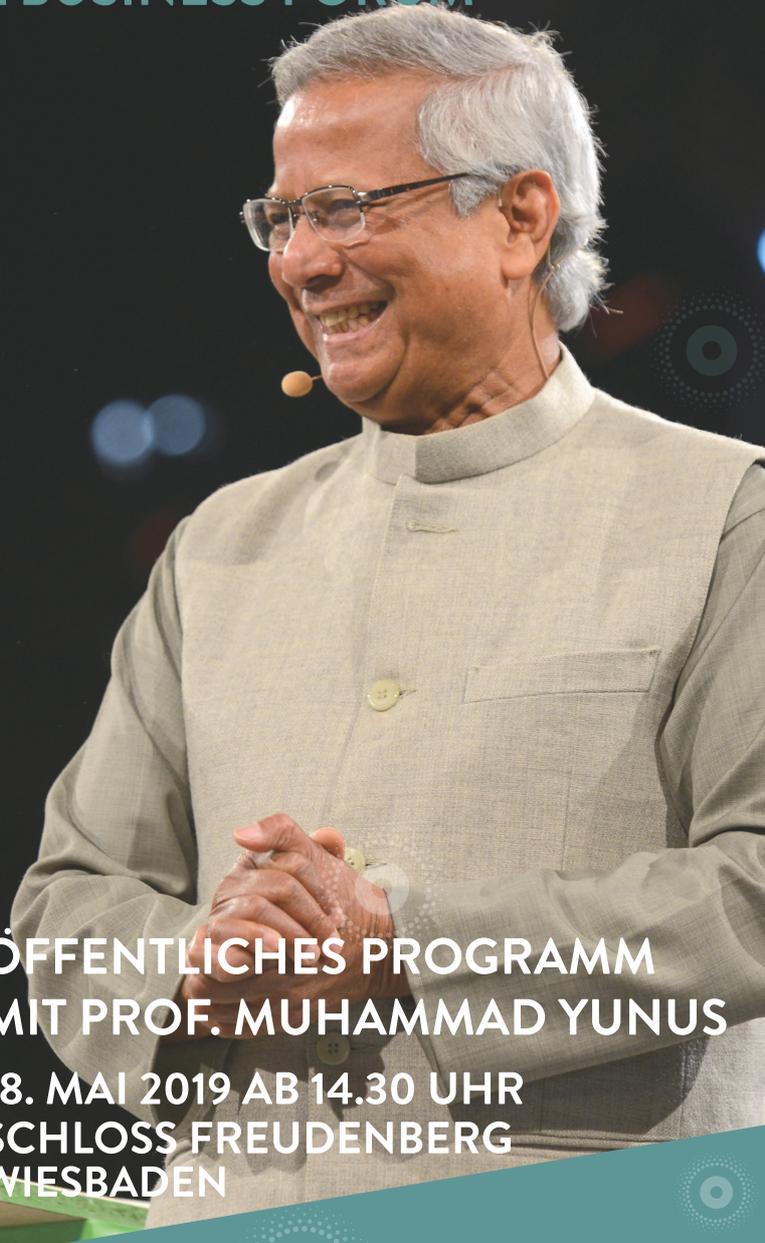




FRIENDS OF SOCIAL BUSINESS FORUM



**ÖFFENTLICHES PROGRAMM
MIT PROF. MUHAMMAD YUNUS**
18. MAI 2019 AB 14.30 UHR
SCHLOSS FREUDENBERG
WIESBADEN



FÜR PROGRAMMINFORMATIONEN
QR CODE SCANNEN
JETZT KOSTENLOS ANMELDEN!

DAS FORUM WIRD VERANSTALTET VON



THE
GRAMEEN
CREATIVE
LAB

WWW.FRIENDSOFSOCIALBUSINESS.COM/ÖFFENTLICHESPROGRAMM



DAS PROGRAMM

Begrüßung

Stefan Schröder // Chefredakteur Wiesbadener Kurier & Wiesbadener Tagblatt/Main-Spitze

Laudatio „Solidarität und das Gemeinschaftszeitalter“

Dr. Helmut Müller // ehemaliger Oberbürgermeister Wiesbaden & Geschäftsführer Kulturfonds Frankfurt Rhein/Main

Interview

Social Business Women (SBW) und durch SBW geförderte Entrepreneurin

Reden

Dr. Norbert Rollinger // Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG sowie

Prof. Muhammad Yunus // Friedensnobelpreisträger & Gründer The Grameen Creative Lab

Panel "Die Kraft der Solidarität"

Moderation: Stefan Schröder
Prof. Muhammad Yunus
Dr. Norbert Rollinger

Hans Reitz // Mitgründer The Grameen Creative Lab & Social Business Entrepreneur

André Dörfler // Innovationsmanager und Change-Berater, R+V Versicherung AG



Dr. Norbert Rollinger // Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG sowie

Prof. Muhammad Yunus // Friedensnobelpreisträger & Gründer The Grameen Creative Lab

Panel "Die Kraft der Solidarität"

Moderation: Stefan Schröder
Prof. Muhammad Yunus
Dr. Norbert Rollinger

Hans Reitz // Mitgründer The Grameen Creative Lab & Social Business Entrepreneur

André Dörfler // Innovationsmanager und Change-Berater, R+V Versicherung AG

WAS EINER
ALLEIN NICHT
SCHAFFT, DAS
SCHAFFEN VIELE

R+V Versicherung AG und **Grameen Creative Lab** freuen sich, Interessierten Einblicke in die Arbeit von Genossenschaften und Social Businesses zu bieten. Diese **öffentliche Veranstaltung** mit Reden von Friedensnobelpreisträger **Prof. Muhammad Yunus** und R+V Vorstandsvorsitzenden **Dr. Norbert Rollinger** ist allen zugänglich und stellt eine Erweiterung des **Friends of Social Business Forums** dar. Bürger-/innen haben die Möglichkeit, aktiv Fragen zu stellen und sich einzubringen. Es geht um einen regen Austausch mit dem Ziel, **Zukunft aktiv zu gestalten**, mit der **Kraft der Solidarität** die Herausforderungen unserer Zeit zu lösen und einen Beitrag zur Erreichung der UN Sustainable Development Goals zu leisten.